

# Abend

Abend dreht, wendet die Horizontale langsamer werdend, dem Ruhepunkt nah. Schatten im Rücken schlagen die Male mit jedem Blick länger, der früher schon sah vieles von dem, was nun sterbend sich senkt, glühend das Ziel ins Gegenlicht lenkt.

Erst recht jetzt der Zwang, die Augen zu senken, und doch mehr als je nichts schenkt sich im Denken.

Die Tiefe ergreift und greift sich und fischt.

Schnell noch gelebt, eh es erlischt.

Sieh nur, wie schön! Da glimmt es wie nie.

LebenLeb  
enLebenLebenLebe  
nLebenLebenLebenLeben  
LebenLebenLebenLebenLebenL  
ebenLebenLebenLebenLebenLeben

Noch einmal so bodenlos, ganz ohne Wie. Kein Wann und kein Wo, kein Ende, Warum.

n  
u  
r

E  
i  
n  
f  
a  
c  
h

s  
o

n  
u  
r

e  
i  
n  
f  
a  
c  
h

d  
a  
r  
u  
m

s  
o

n  
u  
r

n  
u  
r

d  
a  
r  
u  
m

n  
u  
r

d  
a  
r  
u  
m